

Niederschrift

der dringlichen Sondersitzung - Abschlussberatung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben zum Haushalt 2024/2025 - am 13.03.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Dr. Faber-Steinfeld
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung	
3.	Änderungen zur Tagesordnung	
4.	Vorberatung zum Haushalt 2024/2025	
4.1.	Festlegungen aus den Vorberatungen	

4.1.1.	Zusammenfassung der Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anfragen aus den Anhörungen der Ausschüsse zum Haushalt 2024/2025 BE: Leiterin der Stadtkämmerei	0165/24
4.2.	Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025 BE: Leiterin der Stadtkämmerei	2436/23
4.2.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25	2838/23
4.2.2.	2. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025	0138/24
4.2.3.	Stellungnahmen der Verwaltung zu Änderungs- und Begleitanträgen zur Drucksache 2436/23 - Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025	0446/24
4.3.	Genehmigung der Niederschriften aus den Haushaltsanhörungen vom 08.01.2024, 09.01.2024, 10.01.2024 und 11.01.2024	
5.	Informationen	
5.1.	Mündliche Informationen	
5.2.	Sonstige Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Faber-Steinfeld, eröffnete die dringliche öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung Vergaben, verwies auf die Verkürzung der Einladungsfrist nach § 35 Abs. 2 Satz 3 ThürKO und stellte die formgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung

Über die Dringlichkeit der Sitzung wurde wie folgt abgestimmt:

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Anträge zur Änderungen zur Tagesordnung vor.

Zunächst schlug Frau Dr. Faber-Steinfeld, stellv. Ausschussvorsitzende, folgenden Verfahrensvorschlag zur Durchführung der Beratung und Abstimmung zum Haushalt 2024/2025 im Ausschuss vor.

Allen anwesenden Stadtratsmitgliedern, sachkundigen Bürgern der Ausschüsse und Mitglieder des Jugendhilfeausschusses sowie Mitarbeitende der Verwaltung wird ein generelles Rederecht erteilt. Die anwesenden Ortsteilbürgermeister erhalten zu ihrem vorliegenden Änderungsantrag bzw. bei Betroffenheit ein Rederecht.

Zunächst werde unter Tagesordnungspunkt 4.1.1 die Zusammenfassung der Stellungnahmen aus den Haushaltsanhörungen in Drucksache 0165/24, strukturiert nach den stattgefundenen Anhörungen aufgerufen. Die Nachfragen der Fraktionen werden fraktionsweise aufgerufen. Anschließend könnten noch allgemeine Fragen zum Haushalt gestellt werden.

Unter Tagesordnungspunkt 4.2 werden in der Folge die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024/2025 in Drucksache 2436/23 einschließlich der Anträge des Oberbürgermeisters (Drucksachen 2838/23 und 0138/24) sowie die Anträge der Fraktionen, Ortsteilbürgermeister sowie dem Jugendhilfeausschuss, die in Drucksache 0446/24 zusammenge-

fasst wurden, zur Beratung und Abstimmung aufgerufen. In diesem Zusammenhang sei ein Abstimmungspapier¹ erarbeitet worden, welches den Mitgliedern vorliegt.

Wortmeldungen seien zu jedem Antrag möglich, so Frau Faber-Steinfeld. Sie bat jedoch, aufgrund der Menge der Anträge, auf längere Wortbeiträge zu verzichten. Abschließend bat Sie um Beachtung, dass die Anträge grundsätzlich in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung abgestimmt werden, es sei denn die Antragsteller haben dies vorab oder werden dies in der Sitzung signalisieren, dass dies nicht gewünscht ist.

Nicht fristgerecht eingereichte Anträge seien im Abstimmungspapier mit „Einlegblatt“ kenntlich gemacht und sollen auch mit behandelt werden.

Der vorgenannte Vorschlag des Ablaufs wurde durch die Ausschussmitglieder einstimmig beschlossen.

4. Vorberatung zum Haushalt 2024/2025

4.1. Festlegungen aus den Vorberatungen

4.1.1. Zusammenfassung der Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anfragen aus den Anhörungen der Ausschüsse zum Haushalt 2024/2025 **0165/24** **BE: Leiterin der Stadtkämmerei**

Durch die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Faber-Steinfeld, wurden die stattgefundenen Haushaltanhörungen und die zu den Festlegungen ergangenen Stellungnahme einzeln aufgerufen. Zu den vorliegenden Stellungnahmen der Verwaltung (Drucksache 0165/24) sowie zu den Nachfragen der Fraktionen gab es keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

4.2. Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025 **2436/23** **BE: Leiterin der Stadtkämmerei**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Drucksachen 2838/23 (TOP 4.2.1), 0138/24 (TOP 4.2.2) und 0446/24 (TOP 4.2.3) beraten. Das Verfahren wurde unter Tagesordnungspunkt 3 beschlossen.

Frau Dr. Faber-Steinfeld, stellv. Ausschussvorsitzende bat nun die Ausschussmitglieder, das Abstimmungspapier (Anlage 1 der Niederschrift) zur Hand zu nehmen. Die Ergebnisse der

¹ Anlage 1 – Abstimmungspapier zur Drucksache 2436/23 – Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25, Stand: vor Abstimmung FLRV 13.03.2024

Abstimmung und die weiteren abstimmrelevanten Anmerkungen sind dem Dokument in Anlage 2 der Niederschrift zu entnehmen.

Fragen bzw. Wortmeldungen gab es zu folgenden Punkten:

A. Änderungsanträge

2. Änderungsantrag der Fraktion CDU

Die Dezernatsreferentin Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe verwies auf die Erforderlichkeit der als Deckungsmittel vorgeschlagenen Ausgabenhaushaltsstelle. Beispielsweise werde zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) weitere Gutachten benötigt, die zwingend in diesem Jahr zu beauftragten seien.

4.1 (NEU) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

Die Dezernatsreferentin Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe verwies auf die Erforderlichkeit der als Deckungsmittel vorgeschlagenen Ausgabenhaushaltsstelle zur Erstellung notwendiger Gutachten.

6.1 Änderungsantrag Nr. 1 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Auf die Nachfrage von Herrn Robeck, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinsichtlich der Haushaltsstelle „Zuschuss Taubernverein“ ging der Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Herr Dr. Kreis, ein.

10.3 Änderungsantrag des Ortsteilbürgermeister Hochheim

Die stellv. Ausschussvorsitzende verwies darauf, dass als Deckungsmittel für den Antrag u. a. höhere Einnahmen aus Krediten angegeben sei. Daher sei bei positiver Entscheidung auch eine Änderung der Haushaltssatzung beim Punkt Kreditermächtigung erforderlich.

B. Begleitanträge

2.5 Begleitantrag Nr. 5 der Fraktion CDU – Die neue Mitte für Süd-Ost

Die Dezernatsreferentin Kultur, Stadtentwicklung und Welterbe sprach sich stellungnehmend gegen den Antrag aus. Sie begründete dies mit dem bisher durchgeführten Verfahren und der Beschlusslage zur weiteren Verfahrensumsetzung.

2.6 Begleitantrag Nr. 6 der Fraktion CDU – egapark dauerhaft sichern

Die Vertreterinnen der Fraktion DIE LINKE. baten um Abstimmung des Begleitantrages Nr. 4.8 ihrer Fraktion, welcher ein Alternativantrag zum Begleitantrag Nr. 2.6 der Fraktion CDU eingereicht wurde.

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, stellte in diesem Zusammenhang den Antrag zur Geschäftsordnung auf Abstimmung in der Reihenfolge des Abstimmungspapieres. Dieser Antrag wurde mit 8 Stimmen dafür und 2 Stimmendagegen bestätigt. Somit wurden die Begleitanträge, an ihrer entsprechenden Stelle, zur Abstimmung gestellt.

Der Niederschrift liegt als Anlage² das Dokument mit den Hinweisen zur Abstimmung der einzelnen Anträge vor. Ebenso sind die Abstimmungsergebnisse der Änderungs- und Begleitanträge ersichtlich.

bestätigt mit Änderungen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

4.2.1. **Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 - 2838/23**
 Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25

siehe TOP 4.2

bestätigt Ja 4 Nein 1 Enthaltung 5 Befangen 0

4.2.2. **2. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2436/23 0138/24**
 - Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan
 2024/2025

siehe TOP 4.2

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

4.2.3. **Stellungnahmen der Verwaltung zu Änderungs- und Be- 0446/24**
 gleitanträgen zur Drucksache 2436/23 - Haushaltssatzung
 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025

siehe TOP 4.2

bestätigt mit Änderungen

4.3. **Genehmigung der Niederschriften aus den Haushaltsan- 0446/24**
 hörungen vom 08.01.2024, 09.01.2024, 10.01.2024 und
 11.01.2024

Die Niederschriften aus den Haushaltsanhörungen vom 08.01.2024 wurden mit 7 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen genehmigt.

Die Niederschriften aus den Haushaltsanhörungen vom 09.01.2024 wurden mit 6 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen genehmigt.

² Anlage 2 – Abstimmungspapier zur Drucksache 2436/23 – Haushaltssatzung 2024/25 und Haushaltsplan 2024/25, Stand: mit allen Abstimmungsergebnissen und Hinweisen

Die Niederschriften aus den Haushaltsanhörungen vom 10.01.2024 wurden mit 6 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen genehmigt.

Die Niederschriften aus den Haushaltsanhörungen vom 11.01.2024 wurden mit 5 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen genehmigt.

5. Informationen

5.1. Mündliche Informationen

Es lagen keine mündlichen Informationen vor.

5.2. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen gab es keine.

gez. Dr. Faber-Steinfeld
stellv. Vorsitzende

gez. 
Schriftführer/in